

C 10: Kemeramları - Aşağı Tırtar

Charakter	Landschaftliches Highlight. Herrliche Ausblicke zum See. Überwiegend auf Pfaden entlang des Sees. Technisch anspruchsvoll. Der Pfad ist teilweise ziemlich überwachsen und die Markierung lückenhaft. Es gibt zwei Stellen, die etwas Kletterfertigkeit erfordern. Nicht bei Nässe!
Busanbindung	Aşağı Tırtar: morgens um 06:30 nach Yalvaç, Retour von Yalvaç um 14:30
Wasser	eine Quelle am See, gereinigtes Wasser aus dem See (angeblich Trinkqualität)
Verpflegung	Laden in Aşağı Tırtar
Übernachtung	Private Unterkunft in Aşağı Tırtar (im Teeladen fragen). Das Restaurant hat geschlossen.
Zeltplätze	einige (wenige) Zeltmöglichkeiten entlang des Sees, eine schöner Campierplatz ca. 5 km vor Aşağı Tırtar

Die Überfahrt in Mustafas betagtem Boot nach Kemeramları dauert etwa 1/2 h und kostet umgerechnet ca. 25 EUR. Die Bootstour endet am Kiesstrand von Kemeramları.

Optional erreicht man Kemeramları, indem man in Eğirdir einen der mehrmals täglich fahrenden Busse in Richtung Yalvaç nimmt und in der kleinen Stadt Gelendost am Busterminal aussteigt. Von hier sind es noch 17 km bis Kemeramları. Sicher kann man am Busterminal ein Taxi oder eine private Fahrgelegenheit auftun. Es soll von hier aus einen Schulbus nach Kemeramları geben, der gegen 15 Uhr abfährt.

Eines der schönsten Abschnitte des Pauluswegs liegt nun vor uns. Über einen Traktorweg geht es oberhalb des Sees aus der Ortschaft in NW- Richtung hinaus. Nach 1 1/2 km passiert man ein zur Rechten liegendes Wohngebäude. Hier verlässt man den Traktorweg (der nach links zum See hinunter führt) geradeaus gehend. Die Markierungen verschwinden recht bald in der Macchia.

Grob gesagt, läuft man, die NW-Gehrichtung beibehaltend (schräg nach links), bis zum Seeufer (N der kleineren Halbinsel). Ab hier steigt der Pfad bis auf 1040 Hm an und fällt wenig später wieder zum See ab. An dem schönen Kiesstrand könne man evtl. nächtigen.

Nun geht es in kleineren Auf und Abs am See entlang. Im folgenden Abschnitt gibt es zwei leicht ausgesetzte Passagen, die Trittsicherheit und große Aufmerksamkeit erfordern. So etwa 2 1/2 km nach dem Strand. Hier sieht man eine, etwas vom Ufer zurückgesetzte Grünfläche. Doch zuvor muss man einige Meter im felsigen Terrain aufsteigen, um kurz darauf - an einer passenden Stelle - wieder hinunter zum See zu klettern. Markierung: Fehlanzeige. Auf Seehöhe hangelt man sich auf einigen Metern, direkt über dem Wasser, am Fels entlang. Ein Sturz wäre zwar nicht gefährlich würde aber mit einem Bad enden. Bei genauem Hinsehen entdeckt man unmittelbar nach der Kletterpartie eine ergiebige Quelle, die zwischen den Felsen herausströmt.

Nun folgt ein steiler und unangenehmer Aufstieg über 200 Hm, der 1) kaum markiert ist und 2) durch dichtes und stacheliges Macchiagestrüpp führt. Oben angelangt hat man zwar eine phantastische Aussicht, muss sich aber durch die Macchia zurück zum See kämpfen.

Unten angelangt, wird man mit genialen Zeltplätzen entschädigt, die auf einem schmalen Wiesestreifen in unmittelbarer See liegen. Ende Mai hat das Gewässer durchaus Badetemperatur.

1/2 km weiter des Wegs liegt rechts oben im Fels eine griechische Felsenkirche.

Bald stößt man auf einen Traktorweg, der parallel zum Seeufer verläuft. Nach gut 2 km gelangt man zu einem, sich bereits im deutlichen Verfall begriffenen, Gebäude eines ehemaligen Restaurants.

Man folgt dem nach O führenden Traktorweg und quert wenig später eine Asphaltstraße. Den Straßenverlauf abkürzend, steigt man den Hang auf einem desolaten Feldweg hinauf und trifft oben wieder auf die Asphaltstraße. Dieser folgend, erreicht man das verschlafene Nest Aşağı Tırtar. Im Teeladen trifft man auf nette Pensionäre, von denen der ein oder deutsch oder französisch spricht.

Im Dorf gibt es ein kleines Lebensmittelgeschäft. Um dorthin zu gelangen, biegt man hinter der Moschee in die erste Straße nach rechts ein. 50 m weiter auf der linken Seite liegt das Ladengeschäft.

	Höhe in m	Hm Aufstieg	Hm Abstieg	km	Gehzeit
Boot => Kemerdamları	930				
Anstieg	1040	110		4,2	02:20
Zeltmöglichkeit am Strand	930		110	0,6	00:20
Zeltplatz und Quelle	930			2,8	01:30
Anstieg	1120	190		1,8	01:10
schöner Zeltplatz am See	930		190	0,9	00:30
Aşağı Tırtar (Laden)	1080	150		5,3	01:50
Summe		450	300	15,6	07:40